

[Schreib]t. Schreibtisch: °*an neia Schreibdiisch brauchma aa amal wieda* Windischeschenbach NEW; *dann schaugst, dasd den Schreibdiisch ... so schnei wie möglich eiramst* F. STANGELMEIER, Mord im Eisbach, Norderstedt 2014, 190; *ein schreib tisch dor Inn ettliche Register 1495* Stadtarch. Rgbg Inv.Schirlinger, fol.4^r.

WBÖ V,100f.

[Spiel]t. wie → [Spiel-leute]t., NB, °OP vereinz.: *Schpültisch* „Musikantentisch“ Herrnthann R; „*Spieltische* in Dult- und Marktzeiten aussetzen ist verboten“ Mchn 1731 G. DÖLLINGER, Repertorium der Staats-Verwaltung des Königreichs Baiern, Bd 6, München 1817, 235.

WBÖ V,101.

[Stamm]t. für Stammgäste reservierter Wirtshaustisch, OB, NB vereinz.: *da Stammdisch* Staudach (Achtental) TS; „Als neuer Gast kommt der Schulmeister ... zum *Stammtisch*“ LETTL Brauch 63.

WBÖ V,101.

[Wasch]t., [Wäsche]- **1** Tisch zum Wäschewaschen, °OB, NB, OP, °MF, °SCH vereinz.: *Wäsch-tiesch* Türkenfd FFB.– **2** Tisch mit Waschschißel, OB, NB vereinz.: *Woschdiesch* Staudach (Achtental) TS; *Waschtischerl mit Loch und innen ein Kübel mit Sägleim* [Sägemehl] K. VALENTIN, Kurzer Rede langer Sinn, München 1990, 263.

WBÖ V,101.

[Wirts]t. wie → [Bier]t.: *An Wirtstisch loßt si dös net sogn* GRAF Werke XI,1,505.

[Hoch-zeit]t. 1 wie → [Ehren]t., OB, NB, OP vereinz.: *Hoaztdisch* Gallenbach AIC.– **2** wie → [Mahl]t., OB, NB, OP vereinz.: *Hauzaddisch* Innernzell GRA.

WBÖ V,101.

[Aus-zieh]t. Ausziehtisch, OB, NB vereinz.: *a Auszoigdisch* Mittich GRI; *1 Ausziehtisch in der Wohnstuben* WUN 1683 SINGER Vkode Fichtelgeb. 24.

WBÖ V,101.

[Aus-zug(s)]t. dass., OB, NB, OP vereinz.: *Aszugstisch* Wdsassen TIR.

WBÖ V,101.

M.S.

Dischel → *Distel*.

tischeln

Vb., sich nach dem Essen am Tisch unterhalten, °OB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*unsa Knecht tuat näch da Suppm a bisserl tischln* O'appersdf FS; *er tischelt gar gern* DELLING I,127.

DELLING I,127; WESTENRIEDER Gloss. 582.– WBÖ V,101f.

Komp.: **[auf]t.**: °*Lügn auftischln* „auftischen, erzählen“ Hart AÖ.

[ver]t.: °*des san dö oitn Weiba, de ois vatischln* „weitererzählen“ Rottach-Egern MB. M.S.

-tischen

Vb., nur im Komp.: **[auf]t. 1** Speisen u. Getränke auftragen, °NB vereinz.: *affdischn* O'diendf PA.– **2** auftischen, erzählen, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*briawarm hát a alles aftischt* Rgbg; *auftischn* „alte Geschichten, Märchen o. Lügen“ BERTHOLD Fürther Wb. 12.

WBÖ V,102.

M.S.

Tischler

M., Schreiner, OB, NB, OP, MF vereinz.: *da Dischla* Mittich GRI; *Schreina, so hoafsen mir ... heut, Kistler und Tischler früaherszeit* DINGLER Handwerksleut 17; *2 Färber, 2 Seilerer, 3 Tischler oder Schreiner* Tittmoning LF HÜBNER Salzburg I,89.

DWA IX,K.5.– WBÖ V,102.

M.S.

Tischlerei

F., Schreinerwerkstatt, OB vereinz.: *Tischlerei* O'audf RO.

WBÖ V,103.

M.S.

tischlern

Vb., durch Schreinern herstellen, OB, NB vereinz.: *dischlarn* Staudach (Achtental) TS.

WBÖ V,103.

M.S.

Diselein

N. **1** Küken, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: °*mei, san dös nette Diesaln!* Hohenpeißenberg SOG; *Gansl, Dieserler* Mühlhshn NM DWA XV,65.– Auch (schwaches) Huhn, °OB vereinz.: °*Disei* Rettenbach WS.

2 vom Menschen.– **2a** nettes, hübsches Mädchen: °*hást gesdad aufd Nächd dei Diesal hoamggfird?* Ebersbg.– **2b** schwächlicher, sensibler,